

Atemschutzübung des Abschnitts Grein

Eine verrauchte Übung in der Burgbrauerei Klam

—

Am Samstag, den 30. Oktober 2010, wurde in der Burgbrauerei Klam die Atemschutzübung des Abschnitts Grein veranstaltet.

Unter der Anleitung von HBM Ronald Riepert, der die Übung gemeinsam mit dem Oberamtswalter für Atemschutz des Abschnitts Grein, OAW Gerhard Holzer, organisierte, mussten die Atemschutztrupps der einzelnen Feuerwehren verschiedenste Aufgaben erfüllen. Simuliert wurde bei dieser Übung ein Brand im Brauhaus, das mit Hilfe von zwei Nebelmaschinen komplett in Rauch gehüllt wurde, bei dem zwei vermisste Personen zu bergen waren und diverse Behälter (Kanister mit Gefahrenstoffen und CO₂ Flaschen) mussten von den Kameraden aus dem Gebäude geschafft, sowie mehrere Manometer mussten abgelesen und die Werte an die Einsatzleitung der Übung übermittelt werden. Die Atemschutztrupps der einzelnen Feuerwehren meisterten alle Aufgaben der Übung mit Bravour.

Mit dabei waren auch zwei Kameraden der Feuerwehr Perg, die mit dem Atemschutzfahrzeug des Bezirks Perg angertückt waren, sodass auch gleich die Sauerstoffflaschen wieder aufgefüllt werden konnten.

Zusätzlich zur Übung wurde natürlich auch die Kameradschaft zwischen den Feuerwehren gepflegt. Hierzu wurde im Feuerwehrhaus von BI Herbert Stadler die Verköstigung der Feuerwehrmänner übernommen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Organisatoren der Übung, HBM Ronald Riepert und OAW Gerhard Holzer, sowie BI Herbert Stadler, der für das leibliche Wohl der Kameraden sorgte, den Kameraden aus Perg und natürlich den zahlreichen Feuerwehrmännern für die Teilnahme an dieser sehr erfolgreichen Übung.

[Zu den Fotos der Atemschutzübung des Abschnitts Grein](#)

